

PRESSEMITTEILUNG

Aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie im Landkreis Dachau – 24.08.2021

+ Inzidenz im Landkreis Dachau steigt und liegt deutlich über neuem Inzidenz-Grenzwert von 35

+ 3G-Reglung flächendeckend in Kraft – Ausnahmen für Kinder unter 6 und Schüler:innen

+ 104 Neuinfizierte innerhalb einer Woche, weiterhin kein lokaler Hotspot erkennbar

+ Ab September wieder längere Öffnungszeiten der Teststrecke Markt Indersdorf

+ Mobile Impfteams sind weiterhin im Landkreis unterwegs

+ Auffrischungsimpfungen starten ab Ende August für besondere Personengruppen

+ Erstimpfquote steigt auf 64,0 %; über 60% aller Bürger:innen haben den Vollschutz

+ Zahl der Corona-Patienten im Helios-Amper-Klinikum Dachau steigt auf elf, eine Person auf Intensiv

Am heutigen Dienstag, den 24.08.2021, liegt die Inzidenz im Landkreis Dachau bei **68,4** Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb von 7 Tagen. Der Wert steigt leider (auch deutschlandweit) kontinuierlich, liegt im Landkreis Dachau aktuell aber wieder deutlich über dem Wert in Deutschland (58,0) und Bayern (45,2). Auch wenn in den vergangenen Tagen diverse Diskussionen zur Aussagekraft der Inzidenz geführt wurden, gilt der Inzidenzwert nach wie vor als Richtwert für Maßnahmen und Einschränkungen. Auch mit der Änderung der 13. BayIfSMV gilt seit dem gestrigen Montag die 3G-Regel (Geimpft, Genesen oder negativ Getestet) im Landkreis. Das bedeutet, das für folgende Bereiche ein entsprechender 3G-Nachweis erbracht werden muss:

- Teilnahme am Veranstaltungen in geschlossenen Räumen (öffentlich oder private Veranstaltungen)
- Zugang zur Innengastronomie
- Inanspruchnahme körpernaher Dienstleistungen in geschlossenen Räumen (Friseur, Maniküre, Massage)
- Sportausübung in geschlossenen Räumen
- Beherbergung: bei Ankunft und alle 72 Stunden
- Besuch in Krankenhäuser und Pflegeheime

Kinder bis zum sechsten Geburtstag und Schüler:innen sind von dem 3G-Nachweis befreit.

Für Schüler:innen gilt dies auch während der Ferien. Kinder und Jugendliche können ihren Status mit dem Schülerschein, einem Schülerticket oder einem Dokument/Bestätigung über den Schulbesuch nachweisen z.B. auch Schulanmeldung für Erstklässler.

Desweiteren gilt eine Kontaktbeschränkung von zehn Personen aus maximal drei Haushalten. Kinder unter 14 Jahren, die zu diesen Haushalten gehören, werden ebenso wie geimpfte und genesene Personen nicht mitgezählt.

In der Woche vom 16.08.2021 bis 22.08.2021 wurden dem Gesundheitsamt insgesamt 104 Neuinfektionen gemeldet, ca. 95 % der infizierten Personen sind symptomatisch. 55 % der Personen sind weiblich, 45 % männlich. In der überwiegenden Zahl der Fälle handelt es sich um eine Infektion mit der sog. Delta-Variante. Die Altersstruktur der Indexfälle lässt sich folgendermaßen aufschlüsseln:

- 4 % 0-6 Jahre
- 8 % 7-12 Jahre
- 10 % 13-18 Jahre
- 49 % 19-39 Jahre
- 26 % 40-59 Jahre
- 3 % 60-79 Jahre
- 0 % 80 Jahre und älter

Damit sind erneut knapp 60% der Neuinfektionen in der Altersgruppe von 13-39 Jahren festzustellen, wobei Personen über 60 Jahren sich kaum infizieren. 18 der neuinfizierten Personen waren bereits geimpft, hatten alle jedoch keine oder nur sehr leichte Symptome.

Da die Mehrzahl der Neuinfektionen erst in den vergangenen drei Tagen gemeldet wurde, konnten in dieser Woche der Orte der Ansteckung in 57 % der Fälle noch nicht ermittelt werden. In 43 % der Fälle haben sich die Personen im privaten Umfeld – innerhalb der Familie aber auch oft bei (grundsätzlich zulässigen) privaten Kontakten/Treffen angesteckt. Bei knapp der Hälfte dieser Fälle handelt es sich um Reiserückkehrer. Ein lokaler Hotspot oder spezifischer Ansteckungsort oder -anlass ist im Landkreis Dachau weiterhin nicht festzustellen.

Um das insgesamt diffuse Ansteckungsgeschehen einzudämmen, bittet das Gesundheitsamt alle Bürger:innen weiterhin, konsequent und diszipliniert die bekannten (Schutz-)Maßnahmen einzuhalten und auch die kostenlosen Testangebote weiterhin zu nutzen.

Besonders mit Blick auf die Rückkehrer aus dem Sommerurlaub sowie dem Schulstart Mitte September erweitert die Teststrecke in Markt Indersdorf ab September die Testzeiten: Ab dem 01.09.2021 kann dort

- Montag – Freitag von 14:00 – 20:00 Uhr

- an den Wochenenden von 9:00 – 20:00 Uhr
schnell und unkompliziert getestet werden.

Das Gesundheitsamt appelliert außerdem, das vielfältige Impfangebot im Landkreis zu nutzen und weist nochmals auf die nun erfolgte Empfehlung der STIKO zur Impfung aller Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren hin. Nur mit einer Impfung können schwerwiegenden Verläufe der Corona Erkrankung vermieden und die weitere Ausbreitung des Virus ohne größere Beschränkungen und Verbote eingedämmt werden.

Die mobilen Teams sind in dieser Woche erneut im Landkreis unterwegs: Statt die Bürger:innen ins Impfzentrum einzuladen, kommt die Impfung jetzt ganz in die Nähe. Mit vielen Stopps im Landkreis gibt es leicht zugängliche und unkomplizierte Impfangebote in:

Impfbus/Mobiles Impfteam		Datum	Uhrzeit
Schwabhausen	Penny Münchnerstraße 24	Mittwoch, 25.08.2021	15:00 – 19:00
Vierkirchen	Rewe	Mittwoch, 25.08.2021	15:30 – 18:30
Dachau	Ernst-Reuter-Platz	Donnerstag, 26.08.2021	15:30 – 18:30
Karlsfeld	Vital Apotheke	Freitag, 27.08.2021	14:00 – 18:00
Petershausen	Petrichplatz	Samstag, 28.08.2021	09:00 – 14:00
Pfaffenhofen an der Glonn	Parkplatz Kinderhaus Schulanger 1 Ecke St.-Michael-Str	Montag, 30.08.2021	14:00 – 18:00

Neben volljährigen Personen können sich auch dort Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren gegen das Coronavirus impfen lassen. Die Impfungen können aber auch bei den niedergelassenen (Kinder-)Ärzten erfolgen. Dort können – ebenso wie bei den Impfzentren und -teams - auch die notwendigen Zweitimpfungen unproblematisch und grundsätzlich ohne gesonderte vorherige Terminvereinbarung durchgeführt werden. Dabei ist jedoch zu beachten, dass die vorgegebene Zeit seit der Erstimpfung vergangen ist und der konkret benötigte Impfstoff vor Ort tatsächlich zur Verfügung steht. Um hier unnötige Komplikationen zu vermeiden, empfiehlt das Landratsamt, die Zweitimpfungen generell in den Impfzentren vornehmen zu lassen.

Eine allgemeine Drittimpfung ist aktuell (noch) nicht vorgesehen. Folgenden Personengruppen wird jedoch ab Ende August eine Auffrischungs- bzw. Drittimpfungen angeboten:

- Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeeinrichtungen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen und weitere Einrichtungen mit vulnerablen Gruppen sowie

Personen mit einer Immunschwäche oder Immunsuppression sowie pflegebedürftige Menschen in ihrer eigenen Häuslichkeit und Menschen ab 80 Jahren.

- Personen, die eine vollständige Impfserie mit einem Vektor-Impfstoff erhalten haben. Dies betrifft Personen, die zwei Impfstoffdosen Vaxzevria® von AstraZeneca oder eine Impfstoffdosis COVID-19 Vaccine Janssen® von Janssen Cilag International/Johnson&Johnson oder die eine Impfstoffdosis eines Vektor-Impfstoffs nach einer nachgewiesenen Infektion mit dem neuartigen Coronavirus erhalten haben.
- Um einen bestmöglichen Schutz für die besonders vulnerable Gruppe der Pflegeheimbewohner:innen zu erreichen, gehören zum Personenkreis, auch Beschäftigte in Pflegeeinrichtungen, die eine vollständige Impfserie mit mRNA-Impfstoffen erhalten haben.

Die Auffrischungsimpfung wird frühestens sechs Monate nach vollständigem Abschluss der ersten Impfserie durchgeführt. Die (Auffrischungs-)Impfung ist für – wie auch die Erst- und Zweitimpfung - selbstverständlich freiwillig und liegt im Verantwortungsbereich des impfenden Arztes (ärztliche Therapieentscheidung), der sich an der medizinischen Notwendigkeit der Auffrischungsimpfungen zu orientieren hat.

Die Zahl der Erstimpfungen steigt im Landkreis Dachau kontinuierlich auf aktuell **99.081** (Stand: 24.08.2021), was einer **Impfquote von 64,0 %** entspricht. Der Landkreis liegt damit weiterhin über der Quote von 61,4 % in Bayern und gleich mit 64,1 % in Deutschland. Auch die Zweitimpfungen nehmen weiter zu. Insgesamt haben im Landkreis bereits **93.431 Bürger:innen** die zweite Impfdosis erhalten, der sog. Vollschutz ist allerdings erst nach 2 Wochen gegeben. Die **Zweitimpfquote liegt aktuell bei 60,3%** und damit ebenfalls über der Bayern (57,5 %) bzw. Deutschlandquote (59,0 %).

Leider nimmt die Zahl der Corona-Patienten im **Helios-Amper-Klinikum Dachau** zu. Aktuell werden zehn Patienten mit einer nachgewiesenen Infektion auf der Normalstation behandelt. Ein Patient wird intensivmedizinisch betreut. Das Durchschnittsalter der Patienten liegt bei 57 Jahren, wobei 10 (der 11) Patienten keinen Impfschutz hatten.